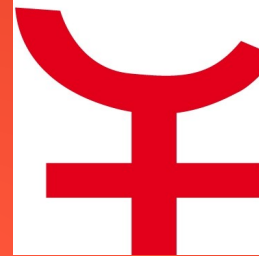


Katharina Amon
Diplom Sozialpädagogin



**Anlaufstelle sexuelle Gewalt
an Mädchen und Frauen**

25.04.18

Informationen über die Arbeit der „Anlaufstelle sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen“

Frauen helfen Frauen e.V. Schweinfurt

Frauen helfen Frauen e.V. Schweinfurt

- **Frauenhaus Schweinfurt (hG)**

Schutzwohnungen für Frauen und ihre Kinder

ambulante Beratung

proaktive Beratung

- **Anlaufstelle sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen**

→ ambulantes Beratungsangebot für von sexueller Gewalt betroffene Frauen und Mädchen und deren

→ Angehörige, Vertrauens-/Bezugspersonen, päd. Fachpersonal



Anlaufstelle sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen

- Beratung von betroffenen Frauen und Mädchen
- Weiterweisung von betroffenen Männern und Jungen an geeignete Fachstellen (EB und EFL Schweinfurt, Therapeut*innen)
- **Beratung von Angehörigen, Fachpersonal und andere Bezugspersonen von Betroffenen**
- Juristische Informationen
- Begleitung bei Strafanzeige – Psychosoziale Prozessbegleitung
- Öffentlichkeitsarbeit



Anlaufstelle sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen

Kontakt

09721 185233

Telefonische Sprechzeiten:

Mo 10-12 Uhr und Mi 17-19 Uhr

E-Mail: office@anlaufstelle-sw.de



Beispiele für sexuelle Handlungen bzw. Handlungen die vom Täter sexualisiert werden

- Zeigen und aufnehmen von pornographischem Bild- und Tonmaterial
- Zungenküsse
- Blicke, Gesten, verbale Äußerungen
- Abtasten und Reiben am Körper des Kindes
- Streicheln und Küssen an Brust, Po und Geschlecht
- Vergewaltigung (Penetration in Körperöffnungen)

Die Betroffenen:

„die Folgen von (sexualisierter) Gewalt sind weltweit das größte Gesundheitsrisiko für Frauen und Kinder“

Gewalt findet in der Lebenswelt von Frauen und Kindern statt

Studie: M. Schröttle (2004)



Zahlen

- Jedes 4.-5. Mädchen und jeder 8.-9. Junge ist von sexualisierter Gewalt betroffen
- ca. $\frac{3}{4}$ der Täter kommen aus dem nahen sozialen Umfeld der Kinder
- ca. 80-90 % der Täter sind männlich

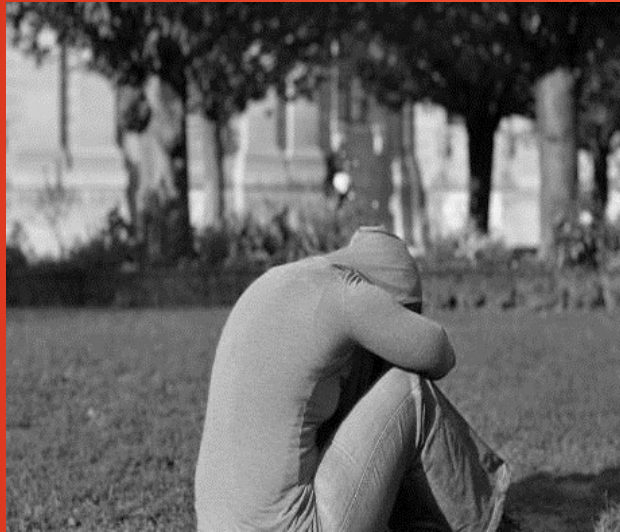


Wenn – Dann, Strategien der Täter

Bei sexualisierter Gewalt handelt es sich um geplante und zielgerichtete Handlungen die Täter*innen bewusst herbeiführen!

Erzählen Kinder was sie bedrückt?

Erzähl' mir doch...



„Ich hatte keine Worte dafür“

„Sie meinte ich habe das genauso gewollt“

„Er sagte er hat doch nur mich“

„Wem sollte ich überhaupt noch vertrauen?“

...wie geht es dir?

Mögliche Signale wenn ein Kind sexuell missbraucht wird



Kinder senden oft unterschiedliche Signale!

Signale KÖNNEN Hinweise auf erlebte sexuelle Gewalt!

- **Einnässen, Einkoten**
- **Essstörungen**
- **SVV bis hin zur Suizidalität**
- **Rückzug, Tagträumerei**
- **sexuell übergriffiges Verhalten**
- **Aggressivität**
- **Verletzungen im Genital- oder Analbereich**
- **Suchterkrankungen**
- **Leistungsabfall**
- **Überangepasstheit**

Was können Sie tun?

1. Kinder stärken und schützen

→ pädagogische Haltung



2. Der Umgang miteinander ist von gegenseitiger

Wertschätzung und Grenzachtung geprägt

Was können Sie tun?

Kinder mit all ihren Gefühlen ernst nehmen

trösten

vertrauensvolle Bindung

Sexualaufklärung



kindgerechte Informationen über (sexualisierte) Gewalt

Nein sagen dürfen

Hilfe holen – schlechte Geheimnisse darf man weitersagen!



„...ich werd's trotzdem weitersagen“

„Hilfe holen ist mutig und kein Verrat!

Niemand hat das Recht dir Angst zu machen...

Wenn jemand deine Gefühle oder Intimsphäre verletzt, ist es dein gutes Recht, dir Hilfe zu holen.“

(Enders: Grenzen achten - 2012)



Was können Sie tun -

wenn sich Ihnen ein Kind anvertraut?



- Ruhe bewahren
 - trösten
- glauben schenken
 - ernst nehmen
- offen und behutsam nachfragen
 - loben
- sich selbst Unterstützung holen!

Selbst wenn Sie alles richtig machen - es gibt Situationen, die alleine schwer zu bewältigen sind.

- **Träger Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit**
- **Fachberatungsstelle zum Thema sexualisierte Gewalt**
- **Jugendamt**
- **Erziehungsberatungsstelle**
- **Therapeut*innen**



Fragen???



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

